

Vortrag des Gemeinderats an den Stadtrat

Energiedienstleistungsvertrag für die Volksschule Bitzios, für den Doppelkindergarten am Haspelweg 49 und für die im Bau stehende neue Doppeltturnhalle; Verpflichtungskredit 2017 - 2032

1. Worum es geht

Die Stadt will gemäss Energie- und Klimastrategie 2015 - 2025, die Gebäude im Verwaltungsvmögen angemessen mit erneuerbaren Energien beheizen. Mit dem neuen Energiedienstleistungsvertrag, der mit Energie Wasser Bern (ewb) für die Jahre 2017 bis 2032 abgeschlossen werden soll, beabsichtigt der Gemeinderat eine neue Wärmeenergielieferung für die Volksschule Bitzios, den Doppelkindergarten am Haspelweg sowie für die im Bau stehende Doppeltturnhalle der Volksschule zu wählen, welche zu rund 75 % aus erneuerbaren Energieträgern besteht. Dazu ist für die Wärmeenergielieferung eine Umstellung von Erdgas auf erneuerbare Energie vorgesehen, produziert aus Biomasse ab der Nahwärmeversorgung Schönberg-Ost. Dem Stadtrat wird hierfür ein Verpflichtungskredit über Fr. 995 253.00 beantragt.

2. Ausgangslage

Seit 2006 hat die Stadt eine vom Gemeinderat verabschiedete Energiestrategie, welche mit der ebenfalls vom Gemeinderat verabschiedeten Klima- und Energiestrategie 2015 - 2025 weiterentwickelt wurde. Die Strategie schreibt quantitative und qualitative Ziele vor, die es bis 2025 zu erreichen gilt. Die Stadt will damit eine Vorbildfunktion einnehmen, was sich in den Leitsätzen unter anderem wie folgt widerspiegelt:

- Die Energieversorgung orientiert sich am Prinzip der nachhaltigen Entwicklung und ist wirtschaftlich, umweltschonend und gesellschaftsverträglich.
- Die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern wird vermindert.
- Der Anteil der erneuerbaren Energien wird erhöht.
- Der Ausstieg aus der Kernenergie wird umgesetzt.

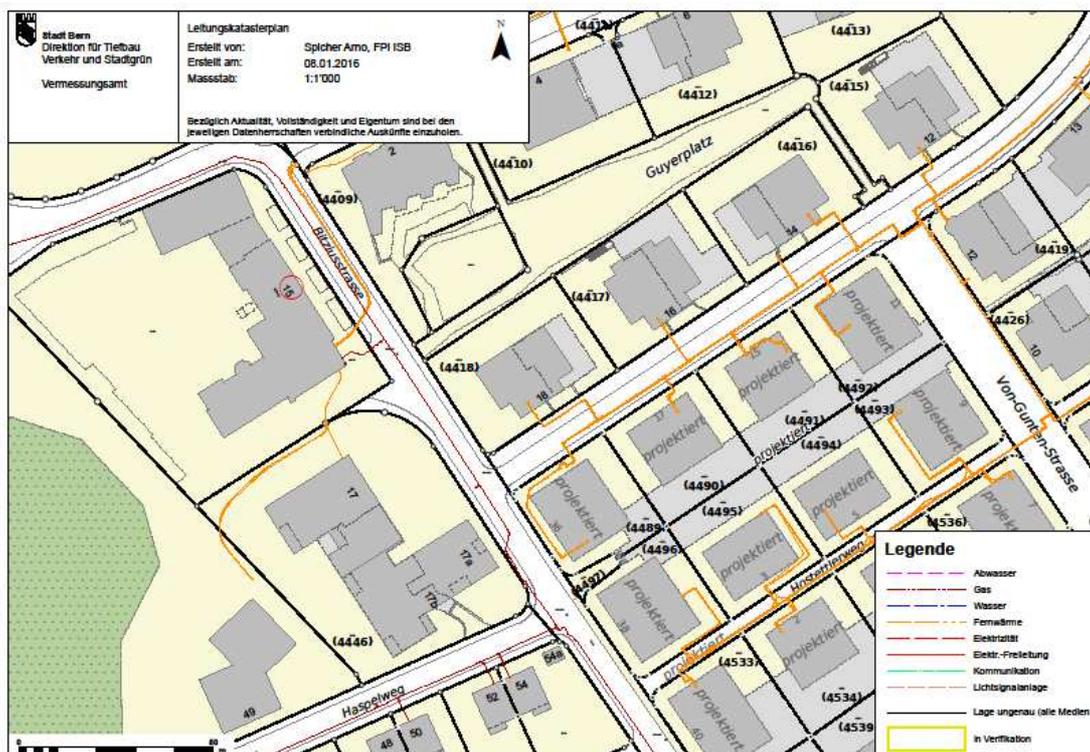
2. Das Projekt

Die Wärmeenergielieferung für die Volksschule an der Bitziosstrasse 15, für den Doppelkindergarten am Haspelweg 49 sowie für die im Bau stehende neue Doppeltturnhalle neben der Volksschule wird durch Energie Wasser Bern (ewb) sichergestellt. Seit 1998 produzieren zwei mit Erdgas befeuerte Gasheizkessel die benötigte Wärmeenergie im Untergeschoss der Volksschule. Diese werden in absehbarer Zeit ihre Lebensdauer erreicht haben.

Unmittelbar neben dem Schulgebäude ist die Wohnüberbauung Schönberg-Ost entstanden, welche mit erneuerbarer Wärmeenergie aus einer zentralen Holzverbrennung versorgt wird. Als Primärenergie stehen Holzschnitzel und Erdgas im Einsatz. Während der Heizperiode wird die Wärmeenergie primär mit Holzschnitzeln erzeugt. Das Erdgas dient ausschliesslich zur Spitzenlastabdeckung und zur Überbrückung von Störungen an der Holzfeueranlage. Im Sommerhalbjahr, ausserhalb der Heizperiode, ist die gasbefeuerte Heizkesselanlage in Betrieb, welche die Wärmeenergie

gie zur Aufbereitung des Brauchwarmwassers liefert. Die Dimensionierung der Wärmeproduktionsanlage wurde so gewählt, dass die Jahresenergieproduktion zu Dreivierteln mit Holz abgedeckt werden kann.

Im Zuge der Wohnüberbauung Schönberg-Ost wurde bereits 2013 von den damaligen Stadtbauten Bern anlässlich des zu projektierenden Ersatzneubaus des Doppelkindergartens am Haspelweg 49 und der neu zu bebauenden Nebenparzelle im Besitz des Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik im Keller der Volksschule eine Zubringerleitung für die Fernwärme mit entsprechender Dienstbarkeit verbaut sowie ein Abgang für eine Übergabestation vorbereitet.



3. Finanzielle Auswirkungen

3.1. Kostenentwicklung für die Wärmebereitstellung der Gebäude

Durchschnittlich beliefen sich die Kosten für die bisherige Wärmebereitstellung auf insgesamt rund Fr. 50 000.00 pro Jahr. Wird in Zukunft ein Anteil von 70 % erneuerbare Wärmeenergie bezogen, fallen aufgrund der teureren Energie jährliche Mehrkosten von rund Fr. 3 000.00 an. Der einmalige Beitrag für den Anschluss der Immobilien an die Nahwärmeversorgung Schönberg-Ost beläuft sich auf Fr. 197 988.00.

3.2. Verpflichtungskredit für die Energiekosten 2017 bis 2032

Aufgrund der dargelegten Ausgangslage wird für den 15-Jahresvertrag (2017 bis 2032) mit ewb mit folgenden Kosten gerechnet:

Jährliche Energiekosten für erneuerbare Energielieferung	Fr. 29 680.00
Jährlicher Grundpreis (Kapital- und Betriebskostenanteile)	Fr. 23 471.00
Jährliche Energiedienstleistungskosten	Fr. 53 151.00

Total Wärmegestehungskosten für die Gebäude über
die 15-jährige Laufzeit 2017 bis 2032 (Arbeits- und Leistungspreis) Fr. 797 265.00

Einmaliger Anschlussbeitrag Fr. 197 988.00

Total Verpflichtungskredit Fr. 995 253.00

Die städtische Vertragspartnerin Immobilien Stadt Bern ist für den Bezug von Fernwärme gegenüber ewb nicht mehrwertsteuerpflichtig.

4. Weiteres Vorgehen

Nach der Genehmigung des Kredits werden die Schulanlage Bitzium sowie der Kindergarten am Haspelweg 49 und die Doppeltturnhalle neben der Volksschule an die zentrale Holzverbrennungsanlage der Wohnüberbauung Schönberg Ost angeschlossen.

Antrag

Der Stadtrat genehmigt für die Wärmeenergielieferung an die Schulanlage Bitzium sowie den Kindergarten am Haspelweg 49 und die Doppeltturnhalle für die Jahre 2017 - 2032 einen Verpflichtungskredit in der Höhe von Fr. 995 253.00 zulasten der Kontonummer 31200000, Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen.

Bern, 18. Mai 2016

Der Gemeinderat